



PRÄSENTIERT

**POPKULTUR
TRIFFT
HANDICAP
FESTIVAL**

09.-14. JANUAR 2017



**NÜRNBERG
FÜRTH
ERLANGEN**

DU WILLST DOCH NUR SPIELEN!

**Konzentrier' dich auf deine Musik.
Wir kümmern uns um den Rest.**

www.pop-rot-weiss.de/inklusion
www.bezirk-mittelfranken.de



POP! FÜR ALLE - so lautet neben dem Slogan unserer Inklusions-Kampagne auch das allgemeine Motto von POP! ROT WEISS, der Initiative des Bezirk Mittelfranken zur Förderung der lokalen Popmusikszene.

Mit „Popkultur trifft Handicap“ wollen wir nicht nur ein voll-barrierefreies Festival von und für Menschen mit Behinderung auf die Beine stellen, sondern auch durch Workshops und Diskussionen einen nachhaltigen

Erfahrungsprozess in der gesamten mittelfränkischen Kulturszene anstoßen. Ich selbst konnte in den sechs Monaten der Planung schon sehr viel über Inklusion und Barrierefreiheit lernen und werde diese wertvollen Kenntnisse in meiner Funktion als Populärmusikberater zukünftig weitergeben. Umso mehr freue ich mich, dass wir städteübergreifend starke Partner mit an Bord haben, die die Förderung der kulturellen Teilhabe von Menschen mit Behinderung in ihre Arbeit verankert haben. Dafür möchte ich allen Beteiligten danken!



Ich wünsche Ihnen, liebe Besucher*innen, ein schönes Festival!

Andreas Jäger, Populärmusikberater des Bezirk Mittelfranken



FIT FÜR INKLUSION

Mittelfranken



- ✓ **HINKOMMEN.**
- ✓ **REINKOMMEN.**
- ✓ **ABFEIERN.**
- ✓ **HEIMKOMMEN.**

Check die Lage -

Ist deine Location barrierefrei?
Infos bekommst du bei uns!



DER PARITÄTISCHE

BAYERN

Bezirksverband Mittelfranken

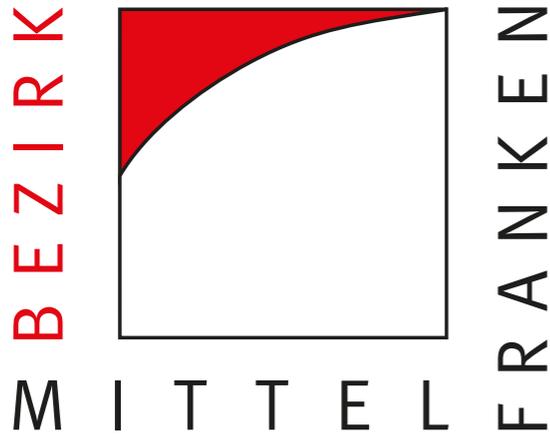
Telefon: 0911 20565-416 und -422
inklusion.mfr@paritaet-bayern.de
inklusion-mittelfranken.paritaet-bayern.de

FIT FÜR INKLUSION!

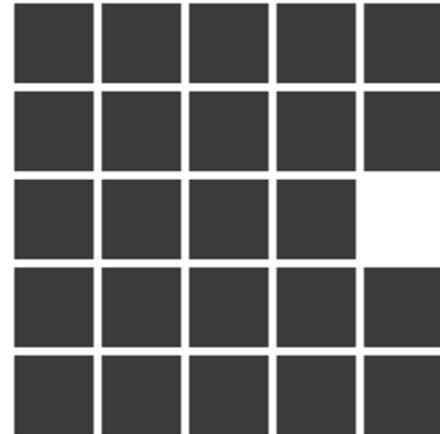
In der Disko abfeiern, auf Konzerte gehen, mit Freunden um die Häuser ziehen! Für junge Menschen mit Behinderung ist das keine Selbstverständlichkeit. Denn wo Barrieren behindern, bleibt auch die Teilhabe am kulturellen Leben auf der Strecke. Barrierefreiheit in der Kultur heißt soziale und digitale Räume, Angebote und Atmosphäre so zu gestalten, dass alle Menschen selbstbestimmt dabei sein und mitmachen können.

Der Paritätische ist mit seinem Projekt „Fit für Inklusion“ nicht nur Partner des **POP KULTUR TRIFFT HANDICAP** Festivals, sondern Anlauf-, Netzwerk- und Beratungsstelle für sowohl kulturinteressierte Menschen mit Behinderung, als auch für Kulturschaffende, die inklusive Strukturen in ihre Arbeit einbinden wollen.

Inklusion kann gelingen, wenn möglichst viele mitmachen.
In unserem Projekt kannst DU mitreden!



Stadt Erlangen



Nürnberg, Fürth Erlangen - drei Städte, im Herzen der Metropolregion. Mit ihrem vielfältigen Kulturangebot bieten die großen fränkischen Städte Lebensqualität für ihre Bürger*innen, wie sie kaum anderswo zu finden ist. Niemand sollte hiervon ausgeschlossen werden.

Mit diesem einzigartigen Gemeinschaftsprojekt bekennen sich der Bezirk Mittelfranken und die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen zu ihrem Inklusionsauftrag und starten 2017 unter dem Titel „Popkultur trifft Handicap“ eine Inklusions-Kampagne, die den Blick auf die Chancen und Herausforderungen einer barrierefreien Kulturlandschaft wenden soll. Durch die interaktive Einbindung von regionalen Kulturschaffenden und jungen Akteur*innen mit und ohne Behinderung möchten wir einen inspirierenden und nachhaltigen Austausch im Sinne einer inklusiven Gesellschaft fördern. Hierbei sind wir jederzeit offen für Ihre Fragen und Anregungen und sehen dieses Projekt als den Anfang eines gemeinsamen Weges! Wir wünschen viel Spaß beim Kennenlernen unseres Programms und freuen uns Euch auf unseren Veranstaltungen* begrüßen zu dürfen!

Initiative **POPKULTUR TRIFFT HANDICAP**

*Alle Veranstaltungsstätten des Festivals sind barrierefrei zugänglich!
Alle Wort- und Musikbeiträge werden von Gebärdensprachdolmetschern begleitet.



**Feiern, Informieren und Erleben –
wir wünschen allen Besuchern viel Vergnügen!**

 Sparkasse
Nürnberg

 Sparkasse
Erlangen

 Sparkasse
Fürth

Barrierefreie Angebote bei den Sparkassen Nürnberg, Fürth und Erlangen

Die Internetauftritte der Sparkassen in Nürnberg, Fürth und Erlangen sind auch auf die speziellen Bedürfnisse sehbehinderter bzw. sehschwacher Nutzer ausgerichtet. Zum Beispiel sind die Seiten so gestaltet, dass sie den Einsatz von Screen-Readern – Bildschirmleseprogramme – unterstützen. Grundsätzlich passt sich die Ansicht immer automatisch an den Bildschirm des Endgeräts an, das der Nutzer gerade verwendet: egal ob PC, Tablet, Notebook oder Smartphone. Gleichzeitig sind alle Texte und Erklärungen in möglichst einfacher und verständlicher Sprache geschrieben. Und auch die gesamte Gliederung aller Inhalte ist sehr übersichtlich.

Einfache Bedienbarkeit und noch dazu hohe Sicherheitsstandards beim OnlineBanking – die Internetauftritte der Sparkassen in Nürnberg, Fürth und Erlangen sind barrierefrei und damit benutzerfreundlich für alle Kunden.

Weitere Informationen:
www.sparkasse-nuernberg.de
www.sparkasse-fuerth.de
www.sparkasse-erlangen.de



Die erst im November 2016 eröffnete Kulturwerkstatt Auf AEG ist ein soziokulturelles Stadtteilkulturzentrum im Herzen von Nürnbergs Multikulti-Viertel Muggenhof. Mit dem Kulturbüro Muggenhof, der städtischen Musikschule, der Akademie für Schultheater und performative Bildung, dem KinderKunstRaum, Centro Español e.V. und mehreren Veranstaltungs- und Seminarräumen bietet die Kulturwerkstatt ein interdisziplinäres, inklusives Angebot für alle Menschen an.



Das gesamte Haus ist barrierefrei zugänglich und verfügt im Konzertsaal über eine Induktionsschleife für Schwerhörige.

Konzerte, Kunstausstellungen, Lesungen, Projektgruppen, Werkstätten und ein Sommerbiertgarten machen das „Haus für Gegenwartskultur“ auf über 5500qm zu einer der Top-Anlaufstellen für Sub- und Alternativkultur in Nürnberg.

z-bau Haus für
Gegenwartskultur

Barrierefreiheit und Inklusion werden hier seit der Eröffnung 2015 Groß geschrieben – alle Veranstaltungsbereiche sind für Rollstuhlfahrer gut zugänglich und einmal im Monat findet ein „Inline-Skate-Training“ für Blinde und Sehende statt.





CON-ACTION organisiert und veranstaltet im Fürther Stadtzentrum Events und Projekte für junge Menschen mit und ohne Behinderung. Musik, Tanz und Jugendkulturarbeit in

jeglicher Form sind hier ganzjährig vertreten.

Der Veranstaltungsraum „Kopf & Kragen“ ist barrierefrei über einen Aufzug erreichbar, verfügt über ein Behinderten-WC und es finden Konzerte und Projekte für Gehörlose statt.



CON-ACTION

THERESIENSTRASSE 9, 90762 FÜRTH | CON-ACTION.NET

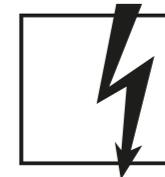


E-WERK

FUCHSENWIESE 1, 91054 ERLANGEN | E-WERK.DE

Das Kulturzentrum E-Werk in Erlangen ist seit über 30 Jahren ein wichtiger Taktgeber im soziokulturellen Geschehen der Region und als eines der größten Kulturzentren Deutschlands bekannt. Konzerte und Parties aller Sparten mit bekannten und jungen Künstlern machen das Programm über Mittelfrankens Grenzen hinaus einzigartig. Das hauseigene Kino gehört mit inklusiv ausgewähltem Filmprogramm zu den wenigen voll-barrierefreien Kinos der Region.

Der Konzertsaal und die Club-Bühne sind über einen Aufzug barrierefrei zugänglich und verfügen pro Ebene über ein Behinderten-WC.



**KULTURZENTRUM
E-WERK
Erlangen**



LUITPOLDSTRASSE 13
90402 NÜRNBERG

ODER AM
FOODTRUCK



#wurstdurst



Kulturschaffende und Kulturkonsumenten mit und ohne Behinderung im Talk
Montag, 09. Januar 2017, E-Werk, Erlangen
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Infos & Anmeldung unter: inklusion@pop-rot-weiss.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Stadt Erlangen
Amt für
Soziokultur





HIP-HOP DANCE

Jeder kann tanzen!

Den Beat fühlen und nach dem Gefühl gehen, das ist das Prinzip beim HipHop-Tanz. Tanzlehrer Rob (www.lawrays.de) zeigt in seiner Workshopreihe, dass man auch ohne Gehör Musik und Bewegung spürbar machen kann. Gehörlose, Hörgeschädigte und Hörende mit und ohne Vorerfahrung können mitmachen. Mitzubringen: gemütliche Kleidung und saubere Turnschuhe.

Dienstag, 10.01.2017 - 18h

Con-Action, Fürth

Mittwoch, 11.01.2017 - 18h

Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg

Donnerstag, 12.01.2017 - 18h

E-Werk, Erlangen

Eintritt frei!

Der Workshop speziell für Blinde und Sehbehinderte vermittelt erste Grundkenntnisse über die Anwendung von barrierefreien Smartphone-Funktionen. Von der Auswahl des geeigneten Geräts, bis hin zur Nutzung verschiedener Apps und Programme auf Tablet oder Smartphone – unsere Dozenten Cem und Sebastian kennen sich super aus. Cem ist blind, Sebastian stark sehbehindert und beide organisieren tagtäglich ihren Alltag durch die Nutzung barrierefreier Technik und möchten ihre Erfahrungen an andere weitergeben.

Natürlich können auch Teilnehmer mitmachen, die noch kein Smartphone besitzen.

Donnerstag, 12.01.2017 – 18 Uhr Con-Action, Fürth

Freitag, 13.01.2017 – 18 Uhr

Kulturwerkstatt auf AEG, Nürnberg Eintritt frei!



SMARTPHONE WORKSHOP



Durchgeknallt

jeden 1.+3. Do /
Monat von 18-19 Uhr
Die Sendung von und
für Menschen mit
Psychatrie-Erfahrung

red.durchgeknallt@gmx.de

Ohrenblicke

jeden letzten Do /
geraden Monaten ab 16 Uhr
Radiokunst von Blinden
und Sehenden

ohrenblicke@radio-z.net

Handicap

jeden 2. Do / Monat
von 18-19 Uhr
Die Sendung von und
für Menschen mit
und ohne Behinderung

handicap@radio-z.net

**Wenn Ihr Radio machen möchtet, schreibt einfach eine Mail
an die Redaktionen oder ruft an unter der 0911-4500633**



**„Wir sind keine Behinderten die Musik machen,
wir sind Musikerinnen die zufällig eine Behinderung haben!“**

Lucy sitzt im Rollstuhl, Gika ist Blind – zusammen sind sie „Blind & Lame“ und gehören zu den wenigen erfolgreichen Bands mit Handicap. Bei einer gemütlichen Jamsession erzählen die beiden Musikerinnen aus ihrem Band-Alltag und natürlich wird auch gemeinsam musiziert. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden.

Donnerstag, 12.01.2017 – 18 Uhr, Kulturwerkstatt Auf AEG, Nürnberg Eintritt frei!



Du kennst den Unterschied zwischen a11y und Accessibility? *

* Dann würden wir uns freuen wenn du Teil unseres Teams wirst! ;)

Tollwerk konzipiert, entwirft und entwickelt barrierefreie Websites, schult zum Thema Accessibility und sucht stets Verstärkung für die Front- und Backend-Entwicklung.

<https://tollwerk.de/jobs>

tollwerk GmbH, Klingenhofstr. 5, 90411 Nürnberg, info@tollwerk.de



Lena Dobler gehört zweifelsfrei zu den Aushängeschildern der mittelfränkischen Musikszene. Ihre deutschsprachigen Pop-Songs erzählen und unterhalten, bringen einen zum Schmunzeln und Lachen.

Es macht Spaß ihr zuzuhören. Das soll niemanden verwehrt bleiben. Deswegen kommt Laura Schwengber, Deutschlands bekannteste Musik-Gebärdensprachdolmetscherin, nach Fürth angereist, um das Konzert auch für gehörlose Musikfans erlebbar zu machen.

Freitag, 13.01.2017 – Con-Action, Fürth | Einlass: 20 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr
Eintritt: 5€

KINO EINFACH ERLEBEN

Barrierefreies Kino mit
Audiodeskription und Untertiteln
einfach mit dem eigenen Smartphone.



GRETA & STARKS
wünschen allen Besuchern
viel Spaß im E-Werk Kino

www.gretaundstarks.de

INKLUSIVE FILMREIHE

E-WERK | FUCHSENWIESE 1 | 91054 ERLANGEN

Barrierefreies Kino im E-Werk!
Dienstag, 10.01.2017 – Freitag, 13.01.2017
Filmbeginn jeweils 18:30 & 21:00 Uhr
Filmauswahl unter www.e-werk.de/kino

Workshop für Blinde & Gehörlose:
Kino-App „Greta&Starks“
Dienstag, 10.01.2017 – 17 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Infos & Reservierung unter:
kino@e-werk.de
oder 09131 / 8005-0

Blind skaten? Das klappt wunderbar!
Um für die Rollerdisco im Z-Bau fit zu sein, bieten die
blinden Speed-Skater des 1. FCN Roll- und Eissport e.V.
ein Training für blinde und sehende Fahranfänger an.
Dann heißt es gemeinsam tanzen und abgehen!
Mitzubringen: Inlineskates/Rollschuhe + Helm



1. FCN Roll- und Eissport e.V.

Training: Donnerstag, 12.01.2017 – 18:30 Uhr, Z-Bau Saal, Nürnberg
Rollerdisco: Samstag, 14.01.2017 – 17-19 Uhr, Z-Bau Saal, Nürnberg
Eintritt frei!



POPKULTUR TRIFFT HANDICAP FESTIVAL

**FATONI | DEAF KAT NIGHT | VOKUZ | BLIND & LAME
STEREOMAT | BAYBJANE | LAURA SCHWENGBER**

HOST: MARTIN FROMME

14.01.2017 – Z-Bau, Nürnberg

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos & Kontakt unter: www.pop-rot-weiss.de/inklusion





MARTIN FROMME

„Lieber Arm ab, als arm dran!“ heißt das Programm des asymmetrischen Comedians, der geschickt alle Tabus bricht. Nicht-Behinderte werden auf die vorhandenen Arme genommen, Behinderte aber auch. Ein Blick auf Anomalitäten aller Couleur, die man so noch nie gesehen hat ... auch für Blinde. Der „einarmige Bandit“ führt als Moderator durch das Festivalprogramm und wird auch hierbei sicherlich nicht mit schwarzem Humor geizen.

www.martin-fromme.de

 /martinfromme2

Deutschlands charmanteste Gebärdensprachdolmetscherin hat es sich zur Aufgabe gemacht Konzerte zu gebärden und Gehörlosen einen Zugang zur Musik zu geben. Sie stand bereits mit vielen namhaften Künstlern auf der Bühne, ihre Gebärdens-Musikvideos sind für gehörlose Musikfans unentbehrlich und mit ihrer Performance stiehlt sie ab und an dem Headliner die Show.

Wir freuen uns, dass sie alle Konzerte des Festivals in Gebärdensprache begleiten wird.

www.lauramschwengber.de

 /LauraMschwengber



LAURA SCHWENGBER



Die 5-köpfige inklusive, interkulturelle Band aus Franken bringt eine Prise Pop-Rock ins Programm. Ihre selbst geschriebenen Songs sind mal unbeschwert und leicht, mal schwer und melancholisch, mal tief und humorvoll – vielfältig wie das Leben selbst.

Was Inklusion heißt wird hier hervorragend musikalisch umgesetzt.

 /Stereomat

Ihre Behinderungen sind ihr Markenzeichen – Sängerin Lucy sitzt im Rollstuhl, Gitarristin Gika ist blind. Dazu sind sie Mutter und Tochter und als Band bundesweit erfolgreich unterwegs. Mit dem unverblühten Namen soll das Thema Behinderung gleich abgehakt sein. Dann geht es nur noch um die Musik. Und die ist alles andere als lahm.

www.blindandlame.de

 /blindandlame



Der erst 22-jährige Rapper Vokuz alias Daniel Räuber erblindete mit 17 Jahren. Seine Leidenschaft für Rap half ihm bei der Bewältigung und Verarbeitung seines neuen Lebens in der Dunkelheit. Seine Texte stecken voller Tiefe und Hoffnung und gewähren Einblicke in eine für die Meisten unbekannte Sicht auf die Welt. Sein Talent gepaart mit seinem besonderen Wiedererkennungswert machen ihn zu den interessantesten Nachwuchs-Rappern Deutschlands.

 /VokuzMusik



Deaf Kat Night ist Deutschlands erste gehörlose Rapperin. Sie rappt ihre Texte in Gebärdensprache. Ihre Sprache sind Handbewegungen und Mimik, ihre Performance gleicht einer Choreografie. Sie ist der lebende Beweis, dass auch Gehörlose Musik machen können. Ihre Show wird für Hörende in Lautsprache begleitet.

 /RapDKN



FATONI

Mit seinem unverkennbaren Stil gehört Fatoni zur Spitze der bayerischen Musikszene und wird überschwänglich als originellster Rapper Deutschlands gefeiert. Erfrischend ehrlich widerspricht sich der Münchner Rapper gerne selbst in seinen unterhaltsamen und intelligenten Songs - sogar Blinde werden sein schelmisches Augenzwinkern sehen.

www.fatoni.de

 /Fatonimusik

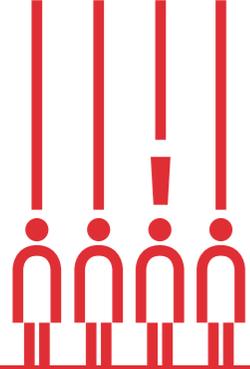
Mit 1,48m Körpergröße ist BayBJane die kleinste Dragqueen der Welt. Aber nicht nur das – BayBJane´s asymmetrischer Körper ist ein wandelndes Kunstobjekt, Handicaps eine ästhetische Verzierung ihres androgynen Wesens. Als WalkingAct in angesagten Clubs auf der ganzen Welt oder als poetische Inklusions-Botschafterin verbreitet sie immer voran: **LIEBE!**

www.baybjane.com

 /baybjane



BAYBJANE



POPKULTUR TRIFFT HANDICAP FESTIVALPROGRAMM

Montag, 09.01.

Dienstag, 10.01.

Mittwoch, 11.01.

Donnerstag, 12.01.

Freitag, 13.01.

Samstag, 14.01.

Erlangen | E-Werk

Podiumsdiskussion

Greta&Starks
Workshop

HipHop Dance

Erlangen | E-Werk Kino

Kino

Kino

Kino

Kino

Nürnberg | Kulturwerkstatt auf AEG

HipHop Dance

Jamsession mit
Blind&Lame

Smartphone
Workshop

Nürnberg | Z-Bau

Blind Skaten
Workshop

MUSIKFESTIVAL

Fürth | Con-Action

HipHop Dance

Smartphone
Workshop

LENA DOBLER feat.
Laura Schwengber

WWW.POP-ROT-WEISS.DE/INKLUSION

INFO & ANMELDUNG UNTER INKLUSION@POP-ROT-WEISS.DE



Impressum:
Initiative POPKULTUR TRIFFT HANDICAP Mittelfranken

Vertreten durch:
POP! ROT WEISS

c/o Bezirk Mittelfranken

Danziger Straße 5

91522 Ansbach

Andreas Jäger

kontakt@pop-rot-weiss.de

www.pop-rot-weiss.de